

Pfälzische Volkszeitung

KAISERSLAUTERN

Zwei Etagen an die Stadt übergeben

Die Unterbringung von Flüchtlingen in der alten Hauptpost in der Logenstraße zeichnet sich ab. Wie der Eigentümer der Hauptpost, Hans Sachs, gestern der RHEINPFALZ sagte, seien zwei Etagen des Gebäudes bereits an die Stadt übergeben worden. Die drei restlichen Etagen folgten Anfang Dezember. Damit sei man relativ im Plan. Wenn es gehe, wolle er noch in diesem Jahr mit dem geplanten Neubau an der Hauptpost beginnen. Sachs hat das Gebäude als Unterkunft für Asylbewerber an die Stadt vermietet. Er baut es auf die Bedürfnisse der Flüchtlingsunterkunft um. Das Gebäude gehört der Sachs Real Estate GmbH. Der Neubau soll ebenfalls als Flüchtlingsunterkunft dienen. (rdz)

Mehr Bäume leuchten im „Lauter Advent“

Mehr Bäume werden in diesem Jahr im „Lauter Advent“ in der Innenstadt illuminiert sein. Der Leiter des Projektbüros für städtische Veranstaltungen, Alexander Heß, erklärte, aufgrund der hohen Nachfrage habe man das Angebot von Baumpatenschaften gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut. Zu den Platanen in der Schneiderstraße, die bereits vergangenes Jahr genutzt wurden, seien nun die sieben kleinen Platanen in der Riesenstraße dazugekommen sowie eine große Platane an der Ecke Kerststraße. Damit entstehe eine neue Lichtachse hin zur Eisenbahnstraße und Pirmasenser Straße. Analog zum Vorjahr werden wieder rund 55 Girlanden mit Schmucksterne in der Vorweihnachtszeit in der Innenstadt leuchten, mit einer Gesamtlänge von etwa 1,5 Kilometern. Der Weihnachtsmarkt und der Innenhof der St. Marienkirche werden immer besser in die Illumination integriert. Insgesamt werden mehr als 20.000 LED-Glühbirnen verbaut. (red)

Wansch Platz 18, Schaffner Platz 38 und Rahm als Neuling Platz 47

Die SPD hat auf ihrem Landesparteitag in Ludwigshafen am Wochenende die Kandidatenliste zur Landtagswahl im März nächsten Jahres veröffentlicht. Wie erwartet: Der langjährige Landtagsabgeordnete Thomas Wansch (Sombach) hat den besten Platz unter den drei Kandidaten in Stadt und Landkreis Kaiserslautern erhalten. Er tritt auf Rang 18 zur Wahl an. Daniel Schaffner (Mackebach), der vor einiger Zeit für Margit Mohr in den Landtag nachgerückt ist, geht als noch relativ frischer Landtagsabgeordneter auf Platz 38 ins Rennen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Kaiserslauter Stadtrat, Andreas Rahm, muss sich als Neuling, der bisher nicht im Landtag sitzt, mit Platz 47 auf der Liste begnügen. Die SPD-Fraktion hat derzeit 42 Mitglieder im Mainzer Landtag. (rdz) **SÜDWEST**

SPORT-SPOTS

Fußball: SV Morlautern gewinnt Verbandsliga-Derby in Rodenbach



Das Team des SV Morlautern hat gestern das Lokalduell der Verbandsliga für sich entschieden. Vor 641 Zuschauern entführte die Halter-Elf mit einem 2:0-Erfolg beim Aufsteiger SV Rodenbach die Punkte.

Fußball: FV Weierbach deklassiert im Spitzenspiel FV Bruchmühlbach

Klare Sache für den Spitzenreiter: A-Klassen-Primus SV Weierbach hat mit einem 6:0-Kantersieg über den bisherigen Tabellenzweiten FV Bruchmühlbach ein Ausruflaufspiel im Titelkampf gesetzt. **SPORT AM MONTAG**

SO ERREICHEN SIE UNS

PFÄLZISCHE VOLKSZEITUNG

Verlag und Geschäftsstelle

Pariser Str. 16
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 3737-0
Fax: 0631 3701-6301
E-Mail: rhpka@rheinpfalz.de

Abonnement-Service

Telefon: 0631 3701-6300
Fax: 0631 3701-6301
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen

Telefon: 0631 3701-6400
Fax: 0631 3701-6401
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen

Telefon: 0631 3701-6800
Fax: 0631 3701-6801
E-Mail: rhpka@rheinpfalz.de

Lokalredaktion

Telefon: 0631 3737-230/-231
Fax: 0631 3737-246
E-Mail: redkai@rheinpfalz.de

„Wir sind sehr international hier“

Matthias Pallmann, der Vorsitzende des Einzelhandelsverbands Kaiserslautern, sieht den Lauterer Handel mit Blick auf ausländische Kunden gut aufgestellt. Die IHK hatte dafür geworben, Amerikaner als Kunden zu gewinnen.



Sieht bei den Textilgeschäften „noch Luft nach oben“: Matthias Pallmann, der Vorsitzende des Einzelhandelsverbands. FOTO: VIEW

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) hat vor einigen Wochen das Thema „Amerikaner als Kunden gewinnen“ wieder in den Fokus der Geschäftsleute in der Westpfalz gebracht. Rund 50.000 Amerikaner sind ja auch eine echte Hausnummer. Unter anderem wird von der IHK ein Aufkleber verteilt, der englischsprachigen Kunden zeigt, dass man in dem Geschäft ihre Sprache spricht.

„Das ist lobenswert“, sagt Matthias Pallmann, der in der Fußgängerzone ein Haushaltswarengeschäft führt. „Es gibt viele Händler, die in dem Bereich sehr aktiv sind, aber auch einige, die die Chance nicht so erkennen.“ Als Vorsitzender des Einzelhandelsverbands Kaiserslautern habe er nach Gesprächen mit anderen Einzelhändlern den Eindruck, dass gerade bei Textilgeschäften „noch Luft nach oben“ sei. Da könne sicher das ein oder andere Geschäft den amerikanischen Kunden in Sache Kleidergrößen entgegenkommen und umrechnen.

Pallmann betont, dass längst nicht nur Amerikaner in Kaiserslau-

tern einkaufen: „Durch die Nato kommen ja auch Niederländer, Skandinavier und Italiener zu uns in die Region. Die wissenschaftlichen Institute und die Universität tragen mit ihren Mitarbeitern, Studenten und Gästen aus aller Welt auch dazu bei, dass wir in englischer Sprache Kundenschaft bedienen. Wir sind sehr international hier.“

Der Handel habe sich schon lange darauf eingestellt, einige Händler böten ihren Mitarbeitern an, einen Volkshochschulkurs zu besuchen. Der 49-jährige Geschäftsmann vertritt: „Wir haben am Kassen-PC immer ein Übersetzungsprogramm laufen, auf das schnell zugegriffen werden kann.“ Eine Deutsch-Amerikanerin habe ihm jüngst berichtet, dass es in Kaiserslautern deutlich einfacher sei, englischsprachige Geschäfte zu finden als in der Weltstadt Berlin. „Wir sind eine Metropole in mini“, sagt Pallmann und ergänzt lachend: „Wir bedienen dreisprachig: Deutsch, Pfälzisch und Englisch.“ Eine weitere Pallmann-Anekdote: „Nachdem ich eine amerikanische

Familie in englischer Sprache bedient hatte, hat mich der fünfjährige Sohn in lupenreinem pfälzisch angesprochen: „Sahmo, kansch Du kee deitsch?“ Einige Amerikaner wollten bewusst auf Deutsch bedient werden – „um die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern“. Die Verkäufer seien für ausländische Gäste nicht nur Kundenberater, sondern oft auch „ein kleines Verkehrsamt“. Nicht selten gebe man Tipps zum Freizeitangebot oder zu Gastwirtschaften oder Bars.

Weitere Eckpfeiler, um ausländische Kunden in das eigene Geschäft zu locken, seien das Akzeptieren von Kreditkarten, eine englischsprachige Internetseite und die Bereitschaft, VAT- oder Tax-Free-Forms auszustellen, also den ausländischen Kunden die Mehrwertsteuer zu erlassen. Probleme mit ausländischen Kunden gebe es keine. „Allenfalls durch zu viel Alkohol können am Wochenende zu fortschrittlicher Stunde Spannungen entstehen“, sagt Pallmann. „Aber das ist kein rein amerikanisches Problem.“ (bgi)

STADTLIBEN

Stabilisator in schwieriger Zeit

Immer wieder gibt es Leute, die auf Veränderungen aus sind. Gutes und Bewährtes dem angeblich Besseren opfern wollen. In unseren von diesem Geist erfüllten Tagen klingt es da schon etwas befremdlich, wenn jemand an „alte Zeiten“ anknüpfen will. Zu diesen gehört Ralf Naßhan, der sportliche Leiter der Fußball-Abteilung der TSG Kaiserslautern. In dieser Funktion will der gebürtige Kaiserslauterer dafür sorgen, dass die Buchenlocher Fußballer wieder ein Aushängeschild des großen und sehr traditionsreichen Vereins werden.

Das waren sie nicht mehr in den vergangenen Jahren, die vom sportlichen Niedergang geprägt waren. So stieg die erste Mannschaft in schneller Folge von der Verbandsliga in die Landes- und von da in die Bezirksliga ab. Diesen freien Fall zu stoppen, „wieder Stabilität reinzubringen“, das war in dieser kritischen Situation das vorrangige Ziel des sportlichen Leiters.



Fühlt sich der TSG verbunden und will an „alte Zeiten“ anknüpfen: Ralf Naßhan. FOTO: VIEW

Das was erreicht wurde, zeigt ein Blick auf die Tabelle. Da steht das Bezirksligateam der TSG, das von Oliver Gies und Stefan Lensch trainiert wird, nach Ende der ersten Saisonhälfte auf dem sechsten Platz. Als sportlicher Leiter sei er zeitlich mehr gefordert, als er es früher als Trainer gewesen sei, sagt Ralf Naßhan.

Das er sich dem Team um den neuen Abteilungsleiter Frederik Helms angeschlossen hat, hängt mit der tiefen Verbundenheit des 53-jährigen mit seinem Verein zusammen, der für ihn seit frühester Jugend sportliche Heimat war und immer noch ist. Viele Jahre trug er als Fußballer das Trikot der TSG und blieb ihr auch nach seiner Aktivzeit als Trainer treu. Zuerst trainierte er Jugendteams und später auch die Männermannschaft, mit der er in der Verbandsliga Furor machte.

An diese sportliche Hochzeit will Ralf Naßhan wieder anknüpfen, und dabei spielt natürlich die vorbildliche Jugendarbeit der TSG eine wichtige Rolle. Die Nachwuchskicker stehen für die Zukunft der Fußball-Abteilung der TSG, deren Tradition Naßhan sich weiterhin verpflichtet fühlt. (pkn)

Zur Sache: Stadtführungen für Amerikaner

Seit 1998 gibt es in Kaiserslautern regelmäßige Stadtführungen für Amerikaner. Matthias Pallmann vom Einzelhandelsverband erklärt: „Diese Stadtrundgänge führen wir gemeinsam mit der USO, der United Service Organization, durch.“ Dabei geht's einmal die Woche vormittags in einer Gruppe durch Kaiserslautern, vorbei an verschiedenen Ge-

schaften. Aktuell beteiligen sich laut Pallmann sieben Unternehmen der Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“ an dem Rundgang. Jede Woche übernimmt jeweils eines davon die Organisation des Rundgangs und bietet den Teilnehmern einen Imbiss. Nach der Tour geht's zum Mittagessen. Pallmann: „Die Führungen sind immer gut besucht, da

kommen meistens so zwischen 30 und 40 Menschen zusammen.“ Für Amerikaner seien Innenstädte und Fußgängerzonen oft etwas ganz Neues. Durch die Rundgänge werden viele Gäste ihre Hemmungen verlieren und wiederkommen. „Die Rundgänge an sich sind keine Verkaufsveranstaltungen“, betont Pallmann. (bgi)

Saks-Hotel in den Farben der Trikolore



Ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Paris, das am Freitagabend von mehreren Terroranschlägen erschüttert wurde, hat am Wochenende das Saks-Hotel gesetzt. Es hat seine abendliche Illumination auf die Farben der französischen Trikolore umgestellt. Hotel-Eigentümer Hans Sachs sagt gestern der RHEINPFALZ, ihm fehlten die Worte für das, was in Paris passiert sei. Es gelte, Solidarität mit den Menschen zu zeigen. Wenn man die technische Möglichkeit besitze, dies mit der Illumination zu tun und auch das entsprechende Gefühl dahinter stehe, sollte man dies machen. „Wir sind bei den Menschen. Frankreich ist nicht so weit“, unterstrich Sachs seine Initiative und seine Betroffenheit über das Geschehene. (rdz) **POLITIK**

ANZEIGE

Wir setzen Trends...

Begleitete Reise Florida und Karibik-kreuzfahrt

30.10. bis 13.11.2016 mit Evelyn Vollmer

Landreise Orlando - Naples - Everglades N.P. - Miami - Kreuzfahrt mit „Freedom of the Seas“ nach Mexiko • Frühbucherpreis p.P. im DZ/Innenkabine € 3.369,-

Reise-Infotag 29. Nov. Hotel Alcatraz

Junker Reisen
Amerika Center
Rummelstr. 12
67655 Kaiserslautern
Center Tel. 0631 / 3621122
Die Reiseausschreibung finden Sie unter:
www.junker-reisen.net

Komplett-Fertigbäder aus einer Hand!

Besuchen Sie uns in unserem neuen Bad- und Energiestudio

Ihr Meisterbetrieb
ININGER
GmbH

Heizung - Sanitär
Deutscherstr. 2
67661 Kaiserslautern
Telefon 0631/501995
www.ininger-haustechnik.de

hermann halfmann

malerbetrieb - bodenbeläge

Preisträger im Fassadenwettbewerb in Kaiserslautern

Ausführung aller Maler-, Tapezier- und Beschichtungsarbeiten, Fußbodenverlegung

Werkstatt: Reichswaldstraße 65
67663 Kaiserslautern
Büro: Am Hinterfeld 1
67705 Stettinberg
Tel. 06306 66 77 - Fax 99 33 93
Handy 0170 2 06 10 21

Service ist mehr als ein Wort!

Fleisen legen leicht gemacht mit dem

Stutzkeitz Profi-Werkzeugemier und dem

Profi Combicut Fliesen- und Mauerwerksschneider

Der preisgünstige Leihservice für unsere Kunden.

Baderfertige Bäder
Fliesenhandel
Verlegung
STUTZKEITZ
68885 Bedeschach b. Altenlangen
Tel. 06381-5091 - Fax 7178
www.stutzkeitz.de

Jeden Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungsbesichtigung ohne Beratung u. Verkauf

15% Rabatt auf Naturbeläge:
Wolle, Sisal, Kokos, Linoleum

THIEL+RIED!
Seit mehr als 40 Jahren Kompetenz und Service rund um Bodenbeläge

Stockwiesen 13a
67659 Kaiserslautern-Erlenbach
Telefon: 06301 1021
www.thiel-and-ried.de